

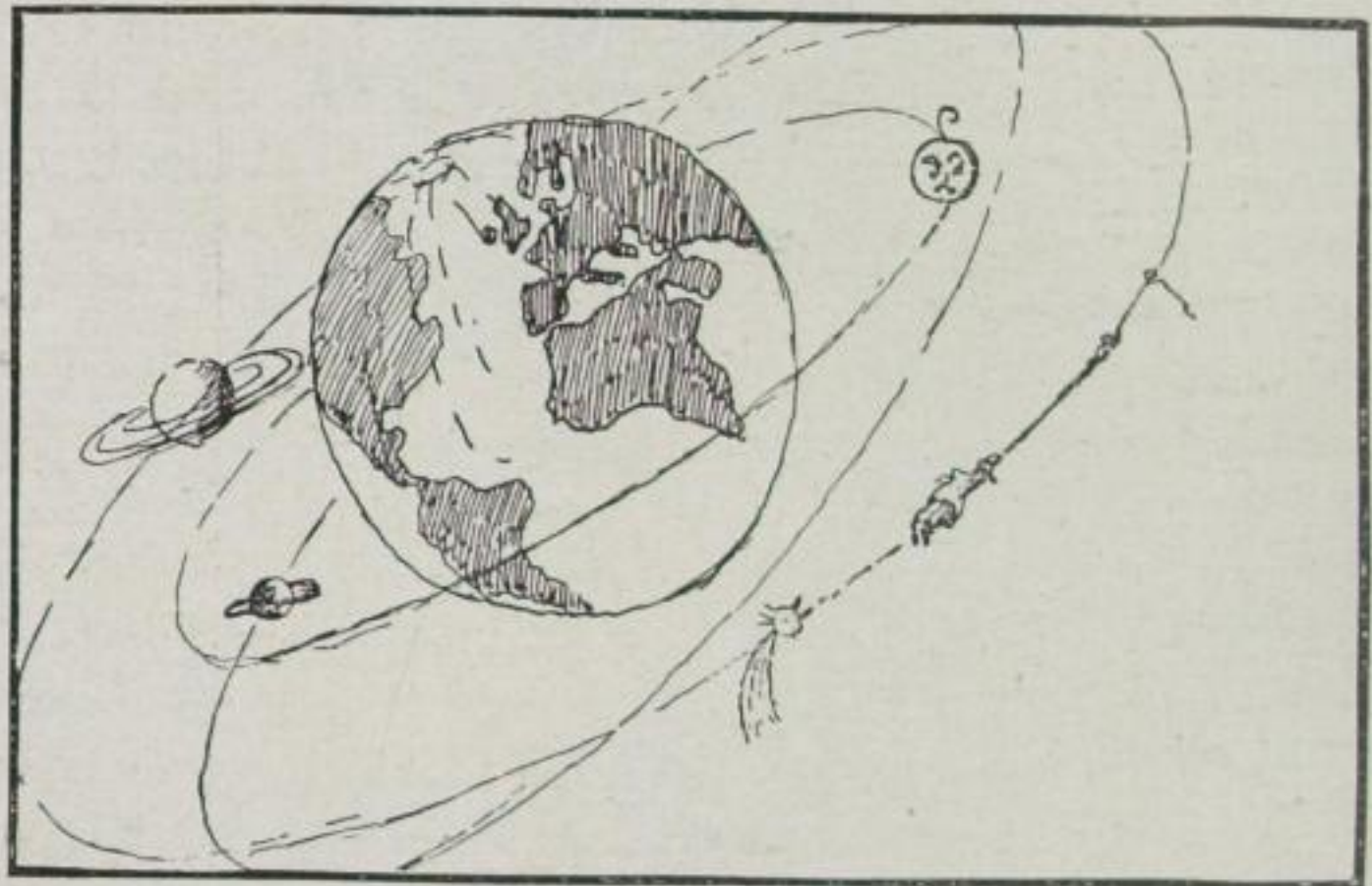


Können Sie diese Geschichte
zu Ende zeichnen? —

Auflösung der in unserem Märzheft, Nummer 67, Seite 4542/43,
ausgeschriebenen Preisaufgabe

Die Entscheidung über die Preisverteilung war bei den vielen tausenden Einsendungen, die Zeugnis ablegten von dem Humor und den zeichnerischen Fähigkeiten unserer Leser, eine äußerst schwierige, zumal das Ausschreiben unter dem Motto veröffentlicht wurde, daß bei der Zuerkennung der Preise nicht allein die Zeichnung oder deren Güte, sondern vor allem die originelle Idee ausschlaggebend wäre.

Das Preisrichterkollegium setzte sich aus den folgenden Mitarbeitern des ABC-Studios für Zeichenunterricht, Berlin SW 68, Markgrafens-
straße 26, zusammen:



1. Preis

Herrn Direktor J. N. von Arapoff, Herrn Freund-Beliani, Herrn Hengstenberg,
Herrn von der Horst, Herrn Krohne, Herrn Kampf, Fräulein Frey, Herrn Dr. Witt.

Die Preise wurden auf die nachstehenden Bewerber wie folgt verteilt:

1. Preis in Höhe von RM. 100,—: Edeltraud Reimann, Breslau, Gabitzstraße 9, I.
2. Preis in Höhe von RM. 75,—: Carl Ries, Stuttgart, Reinsburgstraße 47.
3. Preis in Höhe von RM. 50,—: Alfred Fritze, Köln-Nippes, Wilhelmstraße 69.
- 4.—14. Preis in Höhe von RM. 25,—: Hildegard Stöß, Berlin-Wilmersdorf, Nassauische
Straße 27; G. Weigand, München, Tizianstraße 59; H. v. Wittuschinski, Dresden-A., Bürger-
wiese 18, III; Curt Jockers, Mannheim, Böckstraße 7; P. Dießlin, Winterthur/Schweiz, Bahn-
hofsplatz 5; Otto Stürer, Berlin-Friedenau, Hauptstraße 69; Rudolf Liske, Dresden-A. 6,



2. Preis

Hammerstraße 16; Katharina Bur-
wig, Berlin W 30, Neue Winterfeldt-
straße 8, bei Scheinhardt; Otto
Valentin, Heidelberg, Landhaus-
straße 7, bei Walter; Alfred Michel,
Major a. D., Graz, Nibelungen-
gasse 40, I; H. Nungesser, Darm-
stadt, Martinstraße 68, I.

Wir bedauern, in diesem Rahmen
nur die ersten zwei Lösungen ver-
öffentlichen zu können und geben
dem Wunsche Ausdruck, daß bei
dem nächsten Ausschreiben ähn-
licher Art alle diejenigen, die dies-
mal keinen Preis davongetragen
haben, mehr vom Glück begünstigt
sein mögen.